

**Vergabekriterien für Wohnbaugrundstücke
der Gemeinde Ostbevern
im Baugebiet Kohkamp III, I. BA, II. UA**
Beschluss des Rates vom XX

Allgemeine Punktevergabe:

- Jede/r Bewerber/in und jede mit ihm/ihr in ehelicher oder häuslicher Gemeinschaft lebende Personen und Kinder erhalten einen Punkt.
- Für jedes zum Haushalt zählende minderjährige Kind wird ein weiterer Punkt angerechnet. Ungeborene Kinder zum Stichtag der Vergabe bleiben unberücksichtigt.
- Bewerber, die ihren Hauptwohntort in Ostbevern haben oder hatten (bei ehelicher oder häuslicher Gemeinschaft mindestens eine der Personen), erhalten zusätzlich drei Punkte.
Die drei Punkte werden nur einmal pro Bewerbung vergeben.
- Bewerber, die ihren Hauptwohntort nicht in Ostbevern haben oder hatten, erhalten drei zusätzliche Punkte, sofern sie (bei ehelicher oder häuslicher Gemeinschaft mindestens eine der Personen) ihren Hauptarbeitsplatz in Ostbevern (einschließlich Erziehungsurlaub) haben.
- Für jede zur häuslichen Gemeinschaft zählende Person, für die aufgrund einer Behinderung (**GdB \geq 50**), Pflegebedürftigkeit oder sonstiger sozialer Belange ein erhöhter Wohnraumbedarf nachgewiesen wird, wird ein zusätzlicher Punkt vergeben.
- Personen, die aktiv in der Feuerwehr Ostbevern oder sonstigen caritativen Organisationen (DRK, MHD und THW) in Ostbevern mitwirken, bekommen einen zusätzlichen Punkt.
Die Aktivität ist von der entsprechenden Organisation auf Anforderung nachzuweisen.

Kaufpreis und Erstattungen für das Baugebiet Kohkamp III, I. Bauabschnitt, II. UA

- Der Kaufpreis pro m² inklusive Erschließungskosten beträgt 245,00 €/m².
- Für jedes zum Haushalt zählende minderjährige Kind wird ein Bonus in Höhe von 5 €/m² gewährt. Maßgeblich für die Höhe des Bonus ist die Anzahl der zum Stichtag der Vergabe gemeldeten Kinder des Haushalts.
Weicht die Anzahl der bei Einzug tatsächlich bei der Gemeinde Ostbevern gemeldeten Kinder von der Anzahl der beim Bonus berücksichtigten Kinder ab, ist der Differenzbetrag innerhalb von 3 Monaten an die Gemeinde Ostbevern zurückzuzahlen. Über Ausnahmen kann der Rat beschließen.
- Für eine auf dem zu errichtenden Wohngebäude betriebene Photovoltaikanlage mit einer Leistung von mindestens 5 kWp und einem Speichermedium wird ein einmaliger Bonus in Höhe von 5.000 € gewährt. Die Photovoltaikanlage ist mindestens für die Dauer von 20 Jahren in Betrieb zu halten. Sollte der Betrieb der Anlage vor Ablauf von 20 Jahren eingestellt werden, ist der gesamte gewährte Bonus zurückzuzahlen.

=> Alle Erstattungen und Vergünstigungen können nur einmalig in Anspruch genommen werden.

Sonstige Aspekte:

- Sofern Bewerber die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Eingangsdatum der Bewerbung.
- Bewerber, die oder deren (Lebens-)Partner über ein baureifes Grundstück, einem Eigentum an einem Ein- oder Mehrparteienhaus oder sonstiger Fläche verfügen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Bewohnen des Eigentums nicht möglich ist. (z. B. Dauerwohnrecht / Nießbrauch einer anderen Person, die kein anderweitiges Eigentum, Dauerwohnrecht oder Nießbrauch besitzt, Größe der Wohnung). Über derartige Ausnahmen entscheidet der Rat der Gemeinde Ostbevern.
Andernfalls ist das Eigentum hieran innerhalb von drei Jahren ab Unterzeichnung des Kaufvertrages aufzugeben. Erfolgt keine Aufgabe des Eigentums, ist ein Betrag in Höhe von 150 €/m² nachzuzahlen.
- Bewerber oder deren Lebenspartner, die bereits ein Baugrundstück im Baugebiet Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt erworben haben, können kein Grundstück im Baugebiet Kohkamp III erwerben. Ausgenommen hiervon sind Bewerber, deren dortiges Eigentum bereits wieder veräußert worden ist und die Käufer nicht Verwandte des 1. und 2. Grades sind.

- Das Grundstück ist innerhalb von drei Jahren ab der Unterzeichnung des Kaufvertrags mit einem Wohngebäude bezugsfertig zu bebauen. Andernfalls erfolgt eine Rückgabe an die Gemeinde Ostbevern. Eine Verlängerung ist in begründeten Ausnahmefällen durch Beschluss des Rates möglich.
- Das Wohngebäude ist nach Fertigstellung mindestens 10 Jahre vom Bewerber selbst oder seinen Verwandten 1. und 2. Grades mit Hauptwohnsitz zu bewohnen. Wird der Hauptwohnsitz vorher aufgegeben, ist ein Betrag in Höhe von 150 €/m² nachzuzahlen. Über Ausnahmen (z. B. Wegzug aus beruflichen oder privaten Gründen) entscheidet der Rat.
- Im Rahmen der Bebauung von dem Käufer oder dessen Rechtsnachfolgern im Eigentum ist dieser bzw. dessen Rechtsnachfolger verpflichtet, zur Wasserrückhaltung und Speicherung eine Zisterne mit einem Mindestvolumen von 5.000 l für Regenwasser zu errichten und diese Zisterne dauerhaft zur Rückhaltung von Oberflächenwasser zu nutzen. Werden der Einbau und der Betrieb der Zisterne bis spätestens sechs Monate nach Bezug der Immobilie nicht nachgewiesen, ist eine Zahlung in Höhe von 5.000 € an die Gemeinde zu leisten.
- Für die Mehrparteienhausgrundstücke wird ein Gebotsverfahren durchgeführt. Die einzelnen Aspekte werden gesondert vom Rat der Gemeinde Ostbevern festgelegt.
- Für sechs festgelegte Grundstücke wird es eine Bauverpflichtung für die Firma Viebrockhaus zur Realisierung eines Energiekonzeptes geben. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt durch die Firma Viebrockhaus. Die Gewährung des Kinderbonus und die Zahlung des Energiezuschusses werden auch für diese Grundstücke berücksichtigt.
- Im Rahmen der Baulandumlegung hat die katholische Kirchengemeinde vier Baugrundstücke zur Vergabe über Erbbaurechtsvertrag erhalten.
- Zur schnelleren Vermarktung der Baugrundstücke soll etwa die Hälfte der Grundstücke mit Zahlung eines Kinderbonus veräußert werden. Auf der anderen Hälfte der Grundstücke wird der Bonus nicht gewährt. Somit können diese Grundstücke aufgrund der Erfahrungen im Baugebiet Grevener Damm Süd direkt von Bewerbern ohne Kinder erworben werden können.
- Die Richtlinien gelten nicht für Grundstücksverkäufe an Planungsverdrängte in Ostbevern, an Bewerber, an deren Berücksichtigung ein besonderes gemeindliches Interesse besteht oder für Grundstückstauschgeschäfte (im Rahmen einer Umlegung).
- Für die Anzahl der Grundstücke, die die Gemeinde Ostbevern im Rahmen der Umlegung über dem vom Rat beschlossenen Kontingent von den Eigentümern erwirbt, wird ein Gebotsverfahren durchgeführt. Die einzelnen Aspekte werden gesondert vom Rat der Gemeinde Ostbevern festgelegt.

=> Für besondere Maßnahmen und Situationen kann nach Beschlussfassung durch den Rat von den Richtlinien abgewichen werden.